

Inhalt

EDITORIAL

- 585 **Die frühzeitige Radiotherapie im Rahmen der Radiochemotherapie des kleinzelligen Bronchialkarzinoms ist im Stadium „Limited Disease“ der späteren Bestrahlung überlegen**
R. Fietkau, R. Sauer

AKTUELLES FORUM

- 589 **Bevölkerungsbezogene Studie über die Anwendung adjuvanter Strahlentherapie bei Patientinnen mit Mammakarzinom**
G. Nagel, B. Röhrig, H. Hoyer, J. Füller, D. Katzenkamp

ÜBERSICHTSARBEIT

- 597 **Alleinige Strahlentherapie des Tumorbetts nach brusterhaltender Operation: derzeitige Behandlungsstrategien, kontroverse Aspekte, Ausblicke***
C. Polgár, J. Fodor, T. Major, Z. Takácsi-Nagy, M. Kásler, J. Hammer, E. van Limbergen, G. Németh

ORIGINALARBEITEN

- 607 **5-Jahres-Ergebnisse eines gepulsten Brachytherapieboostes bei Patienten mit invasivem Mammakarzinom mit erhöhtem Lokalrezidivrisiko nach brusterhaltender Therapie***
W. Harms, R. Krempien, F.W. Hensley, C. Berns, P. Fritz, M. Wannenmacher
- 615 **Elektronen- und High-Dose-Rate-Brachytherapie-Boost bei brusterhaltender Therapie des Mammakarzinoms im Stadium I-II. Erste Ergebnisse der randomisierten Budapester Boost-Studie***
C. Polgár, J. Fodor, Z. Orosz, T. Major, Z. Takácsi-Nagy, L.C. Mangel, Z. Sulyok, A. Somogyi, M. Kásler, G. Németh
- 624 **Elektronenbewegungsbestrahlung nach Mastektomie bei lokal fortgeschrittenem Mammakarzinom: Analyse der Prognosefaktoren für die lokoregionäre Tumorkontrolle***
T. Hehr, W. Budach, I. Durst, S. Glocker, J. Classen, M. Weinmann, G. Christ, M. Bamberg

FALLSTUDIEN

- 633 **Peroperative Brachytherapie eines Brustwandrezidivs bei Mammakarzinom***
Á. Mayer, A. Naszály, M. Patyánik, P. Zaránd, I. Polgár, T. Klinkó
- 637 **Invers geplante intensitätsmodulierte Strahlenbehandlung bei einer Patientin mit rechtsseitigem Mammakarzinom und Trichterbrust**
C. Thilmann, A. Zabel, S. Kuhn, R. Bendl, B. Rhein, M. Wannenmacher, J. Debus

TECHNISCHE NOTE

- 644 **Die Genauigkeit der Computer-assistierten stereotaktischen interstitiellen Brachytherapie***
G. Strassmann, R. Heyd, R. Cabillic-Engenhardt, C. Kolotas, S. Walter, G. Sakas, D. Richter, N. Zamboglou
- 648 **Zuschrift zum Beitrag G. Strassmann et al.***
R.J. Bale, R.A. Sweeney, P. Lukas
- 650 **Stellungnahme zur Zuschrift***
G. Strassmann
- 651 **Intraindividueller Vergleich von konventioneller dreidimensionaler Strahlentherapie und Intensitätsmodulierter Strahlentherapie zur Behandlung lokal fortgeschrittener nichtkleinzelliger Bronchialkarzinome. Eine Planungsstudie***
S. Marnitz, M. Stuschke, J. Bohsung, A. Moys, I. Reng, R. Wurm, V. Budach

LITERATUR KOMMENTIERT

- 659 **Optimierung der postoperativen Radiochemotherapie beim fortgeschrittenen Rektumkarzinom: Eine frühzeitig eingeleitete Strahlentherapie verbessert das tumorspezifische Überleben der Patienten**
R. Fietkau
- 660 **Stellung der Kombinationschemotherapie des lokal fortgeschrittenen oder metastasierten Pankreaskarzinoms**
A.-R. Hanauske
- 661 **Bedeutung des biochemischen Rezidivs für das Gesamtüberleben nach Strahlentherapie des lokalisierten Prostatakarzinoms in der PSA-Ära**
A. Junker

NACHRUUF

- 663 **Professor Dr. Wolfgang Horst (1920–2002)**
U.M. Lütolf

INFORMATIONEN

- 664 Personalia
664 Buchbesprechung
664 Tagungen
666 Adressen
(13) Stellenmarkt
(14)

*Beitrag in englischer Sprache

Zum Titelbild
siehe Beitrag auf Seite 597–606.

STRAHLENTHERAPIE UND ONKOLOGIE ist eine monatlich erscheinende wissenschaftliche Zeitschrift, die alle Aspekte der Onkologie und besonders Radioonkologie, Strahlenbiologie und Strahlenphysik behandelt. Die Beiträge sind nicht nur für Radioonkologen, sondern für alle onkologisch interessierten Ärzte, Strahlenbiologen und Strahlenphysiker von Bedeutung. Neben den Originalarbeiten, Übersichten und Kasuistiken, die einem strengen Peer-Review-Verfahren unterworfen werden, informieren wissenschaftliche Kurzmitteilungen und die Rubrik „Literatur kommentiert“ über aktuelle Entwicklungen der verschiedenen Fachgebiete und geben einen fundierten Überblick über neue radioonkologische Forschungsergebnisse.

Bereits 1912 gegründet, ist STRAHLTHERAPIE UND ONKOLOGIE die älteste onkologische Zeitschrift der Welt. Heute werden Beiträge in englischer und deutscher Sprache publiziert, immer mit englischsprachigen Zusammenfassungen und Legenden. Die Zeitschrift ist das offizielle Organ verschiedener nationaler wissenschaftlicher radioonkologischer Gesellschaften und publiziert deren Mitteilungen.